

ADAC

Daten und Fakten: Der ADAC im Überblick

- Struktur des ADAC
- Zahlen und Daten
- Strategie



➤ Struktur des ADAC

Als mitgliederorientierter Mobilitätsdienstleister kümmert sich der ADAC um die Sicherung und Weiterentwicklung der individuellen Mobilität seiner Mitglieder, insbesondere unter dem gesellschaftlichen Einfluss von Digitalisierung, Vernetzung und Umweltschutz.

Der ADAC e.V. ist der größte Verein Deutschlands und mit 20 Millionen Mitgliedern eine der größten Mitgliederorganisationen der Welt. Der 1903 gegründete Allgemeine Deutsche Automobilclub ermöglicht seinen Mitgliedern, jederzeit und überall „einfach sicher unterwegs“ zu sein. Die zahlreichen Mitgliederleistungen des ADAC e.V. umfassen beispielsweise Pannenhilfe, Verbraucherschutz, Motorsport, Touristik, Juristische Zentrale (Mitgliederberatung), Verkehr oder die Clubzeitschrift „ADAC Motorwelt“. Die Clubsatzung des ADAC e.V. ist unter www.adac.de/satzung abrufbar.

Der ADAC e.V. darf als Idealverein auch wirtschaftliche Interessen im Rahmen des sog. „Nebenzweckprivilegs“ wahrnehmen. Die kommerziellen Aktivitäten des ADAC sind seit Januar 2017 in der ADAC SE organisiert, die gemeinnützigen Aktivitäten in der ADAC Stiftung.

Die ADAC SE ist eine Aktiengesellschaft europäischen Rechts. Zum 1. Januar 2017 besteht sie aus 37 Tochter- und Beteiligungsunternehmen, unter anderem der ADAC Schutzbrief AG, der ADAC Rechtsschutz Versicherungs-AG, der ADAC Autovermietung GmbH sowie der ADAC Verlag GmbH & Co. KG. Die Hauptgeschäftsaktivitäten sind mobilitätsorientierte Leistungen und Produkte mit hohem Qualitätsanspruch. An der ADAC SE sind der ADAC e.V. mit einem Anteil von 74,9 Prozent und die ADAC Stiftung mit 25,1 Prozent beteiligt.

Die gemeinnützige und mildtätige ADAC Stiftung fördert Forschungs- und Bildungsmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen: Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen die Sicherheit im Straßenverkehr und im Amateur-Motorsport erhöhen. Außerdem sensibilisiert die ADAC Stiftung mit eigenen Programmen für Gefahren im Straßenverkehr. Durch die Förderung der Mobilitätsforschung trägt die Stiftung dazu bei, den Straßenverkehr nachhaltiger zu gestalten. Die Stiftung unterstützt zudem hilfsbedürftige Unfallopfer. Ein Förderschwerpunkt ist die Rettung aus Lebensgefahr mit der ADAC Luftrettung gGmbH.

Zahlen und Daten (1)

ADAC Mitgliedschaft (zum 31.12.)	2016	2015
ADAC Mitglieder	19.619.227	19.152.063
davon Plus-Mitgliedschaften	13.635.928	13.047.539
Anteil Plus-Mitglieder am Mitgliederbestand	69,50%	68,13 %
ADAC Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)		
ADAC e.V.	3.514	3.698
ADAC Regionalclubs	2.901	2.829
ADAC Pannenhilfe		
aktive ADAC Straßenwacht-Fahrer (Jahresdurchschnitt)	1.755	1.753
ADAC Straßenwachtfahrzeuge	1.893	1.809
ADAC Straßendienst-Partnerbetriebe	778	799
ADAC Straßendienst-Partnerbetriebe-Fahrzeuge	4.747	ca. 4.800
Pannenhilfen	4.081.582	3.980.918
ADAC Prüfdienste		
Prüfzentren	14	16
Prüfcontainer	17	16
ausgeführte Prüfungen (gegen Gebühr)	24.728	25.553
ausgeführte kostenlose Prüfungen	408.596	424.793
ADAC Technik-Tests		
Crashprojekte	10	11
Autotests	106	84
ADAC Fahrsicherheits-Training		
Teilnehmer	205.954	202.654
ADAC Trainingsanlagen	48	50

Zahlen und Daten (2)

ADAC Verkehrssicherheitsprogramme/Kinder	2016	2015
Veranstaltungen „Aufgepasst mit ADACUS!“	9.409	8.610
Teilnehmer	137.809	127.155
Veranstaltungen „Achtung/Hallo Auto“	6.531	6.621
Teilnehmer 145.017 152.328	145.017	152.328
Fahrradturniere	5.342	5.347
Teilnehmer	287.735	293.129
ADAC Motorwelt		
Auflage (in Mio.)	13,7	13,7
Leser (in Mio.)	14,98	15,1
ADAC Reise-Service		
ausgegebene TourSets (in Mio.)	2,3	ca. 2,4
Routenplanungen (in Mio.)	20,4	20,4
ADAC Staumelder-/Verkehrsinformationen		
ADAC Staumelder	ca. 172.000	ca. 166.000
ADAC Stauberater mit Motorrad	29	30
Anrufe zu Verkehrsinformationen für alle Mobilfunknetze	2.210.605	2.574.446
ADAC Sportschiffahrt		
ausgestellte Internationale Bootsscheine	24.874	ca. 21.000
Stützpunkte der ADAC Sportschiffahrt	55	61

➤ **Der ADAC als Helfer, Sicherer und Lotse persönlicher Mobilität**

Im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung möchte sich der ADAC vom erfolgreichen Pannenhelfer zum Mobilitätshelfer entwickeln. Ziel ist es, für Mitglieder, Kunden und die Gesellschaft ein kompetenter Partner in allen Bereichen der persönlichen Mobilität zu sein. Der ADAC spricht alle mobilen Menschen in Deutschland, insbesondere jedoch junge Menschen im Alter von 15 bis 30 Jahre.

Als übergreifendes Ziel für den ADAC formuliert die Dachstrategie des ADAC Wachstum im Zusammenspiel mit Qualität und nachhaltigem, wirtschaftlichem Handeln. Aus der großen Zahl der Mitglieder ergibt sich die gesellschaftliche Verantwortung des ADAC. Ihn wird der Verein durch Interessenvertretung und Verbraucherschutz gerecht.

Mit dem Markenversprechen ‚Wir sind da!‘ setzt der ADAC auf das Engagement und die Qualifikation seiner Mitarbeiter. Als moderner, mitgliederorientierter Mobilitätsdienstleister vereint er Tradition und Moderne, agiert wertorientiert und innovativ. Als Mobilitätshelfer hilft der ADAC aktiv in allen Bereichen der persönlichen Mobilität. Darunter fallen zum Beispiel die fahrzeug- und personenbezogenen Hilfeleistungen. Hauptsächlich ist der ADAC hier als Anbieter und ideeller Akteur tätig. Als Mobilitätssicherer schützt der ADAC die persönliche Mobilität seiner Mitglieder und Kunden. Hierunter fallen insbesondere die Versicherungsaktivitäten. Der ADAC ist in diesem Bereich hauptsächlich in der Rolle des Anbieters, aber auch als Vermittler aktiv. Als Mobilitätslotse begleitet der ADAC Menschen in ihrer persönlichen Mobilität und ist hier ihr primärer Ansprechpartner.

Für die zukünftige Arbeit und Priorisierung des ADAC ist der technologische und gesellschaftliche Wandel in Sachen Mobilität von großer Relevanz. Als Mobilitätsdienstleister stellt sich der Club insbesondere den neuen Aufgaben bei Information und Beratung. Digitale Transformation ist deshalb das zentrale Schwerpunktthema. Sie wird von allen Mitarbeitern gelebt und nachhaltig in der gesamten Organisation und den jeweiligen Geschäftsfeldstrategien verankert. Die Schnittstellen zu Mitgliedern und Kunden orientieren sich an deren individuellen Bedürfnissen und ermöglichen vernetzte, passgenaue Mobilitätsangebote- und plattformen.